

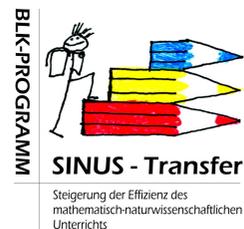
Schulleiter: *Franz Paulus*



SINUS-Schulkoordination:

Mathematik
Erhard Altendorf
Sabine Kern

Biologie / Chemie
Constanze Borth



Näheres zur Konzeption und zu den Ergebnissen
des BLK-Programms SINUS und über das
Anschlussprogramm SINUS-Transfer
finden Sie im Internet::

www.sinus-transfer.de



Landeskoordination

Christian Bänsch

Fachaufsicht Mathematik / Naturwissenschaften
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport
Beuthstrasse 6-8; 10177 Berlin



Projektleitung:

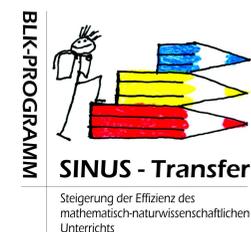
Elke Schomaker

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport
E-Mail: elke.schomaker@addcom.de



Unsere Schule nimmt
mit den Fachbereichen Mathematik,
Biologie und Chemie
teil am

BLK-Programm SINUS-Transfer



Dieses Projekt läuft an 80 von insgesamt 280
Berliner Schulen mit Sekundarstufe I und an
1800 Schulen bundesweit.

Das Projekt

- **1997 zeigt die TIMMS-Studie:**
 - Deutsche Schülerinnen und Schüler belegen im internationalen Vergleich in Mathematik und in den Naturwissenschaften einen Platz im unteren Mittelfeld.
 - Die Stärken deutscher Schülerinnen und Schüler liegen in Routineaufgaben.
 - Die Schwächen liegen bei Aufgaben, die konzeptionelles Verständnis und Problemlösekompetenz voraussetzen.
- Die **PISA-Studie** bestätigt diese Ergebnisse.
- **1998** startet die Bund-Länder-Kommission (BLK) das **Modellversuchsprogramm SINUS**. Es ist auf fünf Jahre angelegt und umfasst bundesweit 180 Schulen, in Berlin 12 Schulen.
- **2003** wird wegen des großen Erfolgs des BLK-SINUS-Programms – es gilt inzwischen national und international als Referenzprogramm – ein Nachfolgeprogramm aufgelegt: **SINUS-Transfer**. Der erfolgreiche Ansatz, die vielfältigen Materialien und die Erfahrungen sollen verbreitet werden.

Die Ziele

Wir wollen unsere Schülerinnen und Schüler befähigen, selbstständiger zu denken und eigenverantwortlicher zu arbeiten, indem wir

- Materialien einsetzen, die den Spaß am Untersuchen, Entdecken und Lernen fördern,
- intelligente Aufgaben im Unterricht einsetzen,
- Materialien und Methoden verwenden, die das selbstständige Arbeiten fördern,
- Sprache stärker in den Unterricht mit einbeziehen, um so ein tieferes Verständnis für mathematische und naturwissenschaftliche Zusammenhänge zu ermöglichen.

Wir wollen eine ständige Qualitätsverbesserung des Unterrichts erreichen, insbesondere mithilfe

- vielseitiger Fortbildungen,
- der Weiterentwicklung einer Aufgabekultur, die das Lernen und Verstehen stärker fördert,
- eines konstruktiven Umgangs mit Fehlern beim Lernen, die nicht als Scheitern erlebt, sondern als Ausgangspunkt für individuelle Lernprozesse genutzt werden sollen.

Die Erfahrungen

„Was alle angeht, können nur alle lösen.“

(F. Dürrenmatt)



Unsere Stärken sind:

- die Zusammenarbeit von Lehrkräften innerhalb der Fachgruppen unserer Schule und auch über unsere Schule hinweg,
- die Entwicklung und Erprobung neuer Materialien, Konzepte und Methoden, die wir an die spezifischen Bedingungen in jeder Lerngruppe anpassen.

